

Etwas tun!

Entscheidet selbst!

Das eine Marken-Shirt mit dem **Sozial- und Umweltsiegel** oder das andere Marken-Shirt mit den drei Streifen? Nicht die Werbung, sondern ihr selbst entscheidet, was euch wichtig ist - und wofür ihr euer Geld ausgeben.

Informiert euch!

Es gibt eine Vielzahl verschiedener Siegel, die nach unterschiedlichen Kriterien vergeben werden. Damit aus der Vielfalt kein Wirrwarr wird, könnt ihr z.B. unter www.label-online.de alles über **Sozial- und Umweltsiegel** erfahren.

Fragt nach!

Fragt beim Kauf im Geschäft nach den **Arbeitsbedingungen**, unter denen die Kleidung hergestellt wurde: Was Kunden wichtig ist, können Unternehmen auf Dauer nicht ignorieren. Es gibt **KundInnenkarten**, mit denen ihr die Geschäfte auf die Forderungen der Kampagne für »Saubere« Kleidung (**CCC**) aufmerksam machen könnt.

Werdet aktiv!

Stars wie Beckham und Ballack sind vertraglich an bestimmte Ausrüster gebunden und erhalten dafür Millionen. Ihr hingegen könnt selbst **entscheiden, welches Label für euch attraktiver** ist: die drei Streifen oder faire Klamotten.

Leider gibt es bisher erst wenig faire Textilien. Schaut doch mal im Internet, was ihr finden könnt (www.google.de). Hier sind drei Beispiele:

www.fair-feels-good.de

www.oeko-fair.de

www.lamulamu.de